



Dienst- und Gehaltsordnung (DGO) der Einwohnergemeinde Selzach vom 7. Dezember 1998 (S 102)

Die Gemeindeversammlung

-gestützt auf die §§ 56 lit.a und 121 Gemeindegesetz vom 16. Februar 1992-

beschliesst:

1. Allgemeine Bestimmungen

1.1. Zweck und Geltungsbereich

§ 1

1 Die Dienst- und Gehaltsordnung der EG Selzach (DGO) regelt die Arbeitsverhältnisse des Gemeindepersonals, der Behördenmitglieder und der Teilzeitbeschäftigten.

Zweck und Geltungsbereich

2 Das von den sozialen Diensten Oberer Leberberg in der Zweigstelle Selzach beschäftigte Personal untersteht dem Personalrecht der Stadt Grenchen.

3 Die Dienst- und Gehaltsordnung gilt für das dem kantonalen Personalrecht, bzw. dem Gesamtarbeitsvertrag unterstellte Personal nicht.

4 Bei Institutionen, die von der Gemeinde Beiträge erhalten, ist sicherzustellen, dass diese DGO sinngemäss angewendet wird.

1.2. Arbeitsverhältnis

§ 2

1 Das Arbeitsverhältnis ist grundsätzlich öffentlich-rechtlich (GG §120).

Arbeitsverhältnis

2 Beamte und Beamtinnen werden auf Amtsdauer, Angestellte auf bestimmte oder unbestimmte Zeit gewählt.

3 Lehrverhältnisse und Arbeitsverhältnisse, welche aushilfsweise oder befristet bestehen, werden privatrechtlich geregelt.

4 Aufgehoben durch Beschluss der Gemeindeversammlung vom 15. September 2008

1.3. Organisation

§ 3

- ¹ Der Gemeinderat beschliesst die Verwaltungsorganisation und das Organigramm. *Verwaltungsorganisation*
- ² Der Stellenplan ergibt sich aus dem Anhang 5.

2. Begründung des Arbeitsverhältnisses

2.1. Ausschreibung

§ 4

- ¹ Jede neugeschaffene oder freiwerdende Stelle ist grundsätzlich auszu-schreiben. Über Ausnahmen entscheidet der Gemeinderat. *Stellenausschreibung*
- ² Für die Ausschreibung der Stelle wird mindestens eine 10tägige Anmeldefrist gesetzt.
- ³ Genügt das Ergebnis der Ausschreibung nicht, kann die Wahlbehörde eine weitere Ausschreibung anordnen.
- ⁴ Genügt auch das Ergebnis der zweiten Ausschreibung nicht, kann die Stelle mit Berufung besetzt werden.

2.2. Wählbarkeit

§ 5

Wählbar sind:

- a) schweizerische Staatsangehörige, sofern sie allfällige Wahlerfordernisse erfüllen; *Wählbarkeit*
- b) unter gleichen Voraussetzungen auch ausländische Staatsangehörige mit Niederlassungsbewilligung, sofern die Ausübung der Stelle nicht an das Stimmrecht gebunden ist;
- c) andere ausländische Staatsangehörige, sofern sie aufgrund internationaler Vereinbarungen zuzulassen sind.

2.3. Wahlerfordernisse

§ 6

- ¹ Die Wahlerfordernisse werden vom Gemeinderat festgelegt. *Wahlerfordernisse*

² Der Gemeinderat kann im Rahmen dieser Wahlerfordernisse

- a) Richtlinien bezüglich Alter, Erfahrung, Zusatzkenntnisse etc. aufstellen;
- b) in Stellenbeschreibungen das Aufgabengebiet näher umschreiben.

*Richtlinien
Stellenbeschrei-
bungen*

§ 7

¹ Für die übrigen Stellen gelten die in den entsprechenden Stellenbeschreibungen formulierten Anforderungsprofile.

² Der Gemeinderat bestimmt jene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, welche aus betrieblichen oder anderen Gründen ihren Wohnsitz in der Gemeinde nehmen müssen. Er beachtet die Rechtsgleichheit.

2.4. Wahlbehörde

Wahlbehörde

§ 8

¹ Der Urnenwahl unterliegen:

Urnenwahl

- a) Gemeindepräsident oder Gemeindepräsidentin
- b) Vizepräsident oder Vizepräsidentin

Der Gemeinderat wählt, resp. stellt an:

*Wahl durch den
Gemeinderat*

- a) Den Friedensrichter oder die Friedensrichterin
- b) Den Gemeindeverwalter oder die Gemeindeverwalterin
- c) Den Bauverwalter oder die Bauverwalterin
- d) Den Leiter oder die Leiterin Kinderbetreuung
- e) Das den Angestellten nach lit b) – d) direkt unterstellte Personal

² Aufgehoben durch Beschluss der Gemeindeversammlung vom 19. Juni 2017

³ Aufgehoben durch Beschluss der Gemeindeversammlung vom 19. Juni 2017

*Anstellung durch
den Gemeindeprä-
sidenten*

⁴ Aufgehoben durch Beschluss der Gemeindeversammlung vom 19. Juni 2017

*Anstellung durch
den Bauverwalter*

⁵ Aufgehoben durch Beschluss der Gemeindeversammlung vom 15. September 2008.

*Anstellung durch
die Primarschul-
kommission*

⁶ Sofern nicht eine andere Wahlbehörde vorgesehen ist, werden die übrigen Angestellten, Lernenden sowie Praktikantinnen und Praktikanten durch den Gemeindepräsidenten oder die Gemeindepräsidentin gemeinsam mit dem/der zuständigen Chefangestellten angestellt.

*Anstellung durch
Gemeindepräsi-
dium/Chefange-
stellte*

2.5. Probezeit

Probezeit

§ 9

Für Angestellte gelten die ersten drei Monate als Probezeit.

2.6. Wiederwahl Aufgehoben durch Beschluss der Gemeindeversammlung vom 1. Juli 2024

§ 10 Aufgehoben durch Beschluss der Gemeindeversammlung vom 1. Juli 2024

3.1. Pflichten

3.1.1. Aufgaben und Grundsätze

§ 11

¹ Die Beamten, Beamtinnen und Angestellten nehmen die Aufgaben wahr, die ihnen nach Verfassung, Gesetz, DGO und Stellenbeschreibung zukommen.

Aufgaben und Grundsätze

² Sie üben ihre Aufgaben im öffentlichen Interesse nach den Grundsätzen der Gesetzmässigkeit, der Rechtsgleichheit und der Verhältnismässigkeit aus.

³ Sie wahren die schutzwürdigen öffentlichen und privaten Interessen und wägen sie gegeneinander ab.

⁴ Sie beachten bei der Erfüllung ihrer Aufgaben die wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Auswirkungen ihres Handelns.

⁵ Sie sind der Bevölkerung im Rahmen ihres Zuständigkeitsbereiches mit Auskünften und Ratschlägen behilflich.

3.1.2. Amtsgelöbnis

§ 12

Das Amtsgelöbnis richtet sich nach den Vorschriften des Gemeindegesetzes.

Amtsgelöbnis

3.1.3. Amtspflichten

§ 13

¹ Das Gemeindepersonal ist verpflichtet, seine dienstlichen Aufgaben gewissenhaft zu erfüllen und sich über den Wissensstand ihres Fachgebietes auf dem laufenden zu halten.

Amtspflichten

² Es kann angehalten werden, vorübergehend oder dauernd andere zumutbare Aufgaben innerhalb des Gemeindedienstes zu erfüllen.

3.1.4. Verantwortlichkeit

§ 14

Verantwortlichkeit und Haftung des Gemeindepersonals für den in Ausübung ihrer amtlichen Tätigkeit Dritten widerrechtlich zugefügten Schaden, richten sich nach dem Verantwortlichkeitsgesetz.

Verantwortlichkeit

3.1.5. Arbeitszeit

§ 15

¹ Die wöchentliche Arbeitszeit wird vom Gemeinderat im Rahmen von 35 bis 45 Stunden in einem Reglement festgelegt.

Arbeitszeit

² Der Gemeinderat kann die Neufestlegung der Arbeitszeit mit einem jährlich wiederkehrenden Zu- oder Abschlag zu den Löhnen gemäss Tabelle im Anhang 2 abgelten.

³ Der Zuschlag gemäss Abs 2 wird proportional zur Erhöhung- oder Senkung der Arbeitszeit festgelegt.

3.1.6. Überstunden und Überzeit

§ 16

Bei ausserordentlicher Geschäftslast kann die vorgesetzte Stelle Überzeit anordnen.

Überzeitleistung

3.1.7. Absenzen, Arztzeugnis

§ 17

⁴ Wer aus irgendeinem Grund seine Arbeit nicht aufnehmen kann, hat dies der vorgesetzten Stelle unverzüglich zu melden.

Absenzen

⁵ Dauert die Abwesenheit wegen Krankheit oder Unfall länger als drei Tage, kann ein ärztliches Zeugnis verlangt werden.

Arztzeugnis

3.1.8 Dienstwohnung

§ 18

Beamte, Beamtinnen und Angestellte können bei der Wahl oder nach einer Neuorganisation verpflichtet werden, eine Dienstwohnung zu beziehen.

Dienstwohnung

3.1.9 Kautions

§ 19

Kautions- beziehungsweise Vertrauensschadensversicherungen schliesst die Gemeinde ab.

Kautions- bzw. Vertrauensschadenversicherung

3.1.10 Amtsgeheimnis

§ 20

¹ Das Gemeindepersonal ist verpflichtet, über die ihm in seiner dienstlichen Stellung zur Kenntnis gelangten Angelegenheiten, welche nach ihrer Natur oder nach besonderer Vorschrift geheim zu halten sind, Stillschweigen zu bewahren.

Amtsgeheimnis

Amtsgeheimnis

² Diese Verpflichtung bleibt nach Auflösung des Dienstverhältnisses bestehen.

³ Das Amtsgeheimnis gilt auch für die Mitglieder nebenamtlicher Fachgremien

3.1.11 Aussage vor Gericht

§ 21

¹ Das Gemeindepersonal darf sich vor Gericht über Angelegenheiten, die ihm auf Grund seiner dienstlichen Stellung zur Kenntnis gelangt sind, nur mit Ermächtigung des Gemeinderates äussern.

Aussage vor Gericht

² Die Ermächtigung ist zu verweigern, wenn wichtige öffentliche Interessen dies rechtfertigen.

³ Das gleiche gilt für gerichtliche Aufforderungen zur Herausgabe von Verwaltungsakten.

3.1.12 Verbot der Annahme von Geschenken

§ 22

¹ Es ist dem Gemeindepersonal untersagt, für amtliche Verrichtungen Geschenke oder andere Vorteile anzunehmen oder sich Vorteile versprechen zu lassen.

Verbot der Annahme von Geschenken

² Ausgenommen sind Zuwendungen von geringem Wert als Anerkennung für geleistete Dienste.

3.1.13 Ausstand

§ 23

Das Gemeindepersonal hat in den Ausstand zu treten bei der Behandlung von Sachgeschäften, die seine persönlichen Rechte und Pflichten oder materiellen Interessen oder diejenigen von Personen, denen es verbunden ist, unmittelbar berühren.

Abtretung und Ausstand

3.1.14 Unvereinbarkeit

§ 24

¹ Die Stellung vollzeitlich beschäftigten Gemeindepersonals ist unvereinbar mit der Ausübung eines besonderen Berufes oder Gewerbes, ferner mit der Annahme und Ausübung von Verwaltungsratsmandaten in wirtschaftlichen Unternehmungen, ausgenommen sind Unternehmungen, an denen die Gemeinde direkt oder indirekt beteiligt sind.

Unvereinbarkeit

² Der Gemeinderat kann in begründeten Fällen Ausnahmen bewilligen.

3.1.15 Nebenbeschäftigung

§ 25

¹ Die Ausübung von Nebenbeschäftigungen für vollzeitlich Beschäftigte ist grundsätzlich nicht gestattet. Für teilzeitlich Beschäftigte ist sie zulässig, soweit sich die Nebenbeschäftigungen mit der dienstlichen Stellung vertragen und sich nicht nachteilig auf die Erfüllung der dienstlichen Obliegenheiten auswirken können.

Nebenbeschäftigung

² Der Gemeinderat entscheidet über Ausnahmen.

3.1.16 Öffentliche Ämter

§ 26

¹ Wer ein öffentliches Amt übernehmen will, hat vorgängig das Einverständnis des Gemeinderates einzuholen.

Öffentliche Ämter

² Das Einverständnis kann mit Auflagen oder Bedingungen verbunden werden.

3.2. Rechte

3.2.1. Rechtsschutz

§ 27

Die Gemeinde gewährt ihren Beamten, Beamtinnen und Angestellten unentgeltlichen Rechtsschutz, wenn sie aus gesetzmässigen Amtshandlungen

Rechtsschutz

verantwortlich gemacht werden oder zu Schaden kommen und Forderungen gegenüber Dritten einzuklagen haben.

3.2.2. Aus-, und Weiterbildung

§ 28

¹ Der Gemeindepräsident oder die Gemeindepräsidentin sorgt für die Aus- und Weiterbildung des Personals.

Aus- und Weiterbildung

² Der Gemeinderat entscheidet, wie weit im Rahmen der dienstlichen Bedürfnisse Kurse und Veranstaltungen während der Arbeitszeit oder unter Anrechnung an die Arbeitszeit zu besuchen sind.

3.2.3. Mitarbeiterbeurteilung

§ 29

Jeder Mitarbeiter und jede Mitarbeiterin wird jährlich von ihrem oder ihrer Vorgesetzten beurteilt.

Mitarbeiterbeurteilung

3.2.4. Besoldungen und Entschädigungen

3.2.4.1 Besoldungszusammensetzung

§ 30

Die Besoldung besteht aus:

Besoldung

- a) der Grundbesoldung
- b) dem Erfahrungszuschlag
- c) dem Leistungszuschlag
- d) dem 13. Monatslohn
- e) den Sozialzulagen
- f) der Teuerungszulage
- g) dem Zuschlag gem. § 15

3.2.4.2 Grundbesoldung

Verwaltungspersonal, Betriebspersonal, Personal Kinderbetreuung und Hauswarte

§ 31

¹ Die jährlichen Grundbesoldungen richten sich nach den im Anhang 2 definierten Besoldungsklassen.

*Grundbesoldung
Verwaltungspersonal*

² Die Einreihung des Gemeindepersonals erfolgt durch den Gemeinderat gemäss Tabelle im Anhang 3.

³ Die für jede Funktion mögliche Einreihung richtet sich nach der Tabelle im Anhang 3

⁴ Ausnahmsweise kann der Gemeinderat die Einreihung einer Funktion um höchstens zwei Lohnklassen ändern. Vorbehalten bleiben die Regelungen gemäss § 15.

3.2.4.2.2. Besoldung Lehrpersonen

§ 32 aufgehoben durch Beschluss der Gemeindeversammlung vom 15. September 2008

3.2.4.2.3 Honorare und Entschädigungen

§ 33

Die Mitglieder der Behörden und Ausschüsse sowie die nebenamtlichen Funktionäre haben Anspruch auf eine Entschädigung. Die Höhe dieser Entschädigungen wird im Anhang 5 zur DGO geregelt.

Sitzungsgeld, Honorare und Entschädigungen für nebenamtliche Funktionen

3.2.4.2.4. Anfangsbesoldung

§ 34

¹ Der Gemeinderat legt die Anfangsbesoldung fest. Die Anfangsbesoldung entspricht dem Grundlohn oder einer Erfahrungsstufe in derjenigen Lohnklasse, in welche die Funktion eingereiht ist. Bei der Festsetzung werden namentlich Erfahrungen in früheren Stellungen und ausgewiesene Fähigkeiten für die neue Funktion angemessen berücksichtigt.

Anfangsbesoldung

² Die Anfangsbesoldung wird in einer Anlaufstufe der massgebenden Lohnklasse festgesetzt, wenn der Mitarbeiter oder die Mitarbeiterin eine längere Einarbeitungszeit benötigt oder die Anforderungen an die Funktion noch nicht voll erfüllt.

³ Der Grundbesoldung der Lohnklassen sind drei Anlaufstufen mit 89.5%, 93% und 96.5% der Grundbesoldung vorangestellt.

3.2.4.2.5 Erfahrungszuschlag

§ 35

¹ Der Erfahrungszuschlag beträgt höchstens 50% der Grundbesoldung einer Lohnklasse. Er wird aufgeteilt in zehn Jahresstufen zu 3,5% und sechs Jahresstufen zu 2,5% der im Einzelfall massgebenden Grundbesoldung. Der Erfahrungszuschlag wird jeweils auf den 1. Januar erhöht.

Erfahrungszuschlag

² Der jährliche Erfahrungszuschlag wird ausgerichtet, wenn die Leistung eines Mitarbeiters oder einer Mitarbeiterin mindestens als genügend bewertet wird.

3.2.4.2.6. Leistungszuschlag

§ 36

- ¹ Der Leistungszuschlag beträgt höchstens 5 % der im Einzelfall massgebenden Summe von Grundbesoldung, Erfahrungszuschlag und 13. Monatslohn. Zur Ausrichtung des Leistungslohnes stehen höchstens 2.5 % der gesamten Lohnsumme zur Verfügung. *Leistungszuschlag*
- ² Der Leistungszuschlag wird jährlich in Anlehnung an die individuelle Mitarbeiter- und Mitarbeiterinnenbeurteilung nach dem vom Gemeinderat beschlossenen Qualifikationssystem festgesetzt.
- ³ Der Gemeinderat kann gewisse Funktionen von der Mitarbeiterbeurteilung befreien.
- ⁴ Wer nicht nach Absatz 2 beurteilt wird, hat keinen Anspruch auf den Leistungszuschlag.
- ⁵ Ein Leistungszuschlag darf nur ausbezahlt werden, wenn die Leistung in der Beurteilungsperiode mindestens als gut bewertet wird.

3.2.4.2.7. Lohnzahlung bei Militär- und Zivilschutzdienst

§ 37

- ¹ Bei Arbeitsverhinderung wegen obligatorischen schweizerischen Militär-, Zivil- oder Zivilschutzdienstes bestehen folgende Ansprüche: *Lohnzahlung bei Militär- und Zivilschutzdienst*
- a) Während der Rekrutenschule oder des Zivildienstes, soweit dieser der Rekrutenschule gleichgestellt ist, 80 % des Lohnes. Besteht in dieser Zeit ein Anspruch auf Kinderzulage gemäss Art. 6 EOG, beträgt der Lohnanspruch 100 %.
 - b) Während Beförderungsdiensten 80 % des Lohnes. Besteht in dieser Zeit ein Anspruch auf Kinderzulage gemäss Art. 6 EOG, beträgt der Lohnanspruch 100 %.
 - c) Während der übrigen obligatorischen Dienste (insbesondere Rekrutierung und WK) 100 % des Lohnes.
 - d) Bei freiwilligem und disziplinarisch zu leistendem Dienst wird ein Lohn ausgerichtet, sofern eine EO-Entschädigung ausgerichtet wird.
 - e) Soweit die EO-Entschädigung den Anspruch nach Absatz 1 (einschliesslich 13. Monatslohn) übersteigt, fällt sie dem Arbeitnehmenden zu.
- ² Die Leistungen aus der Erwerbsersatzordnung fallen dem Arbeitgeber zu. Der Lohn wird nur ausgerichtet, wenn die EO-Meldekarte vorgelegt wird.

3.2.4.2.8. Beförderung

§ 38

- ¹ Als Beförderung gilt die Wahl oder Anstellung in eine höher bewertete *Beförderung* Funktion.
- ² Die Beförderung nimmt die Wahl- oder Anstellungsbehörde vor.
- ³ Die bisherigen Dienstjahre werden angerechnet.

3.2.4.3. Dreizehnter Monatslohn

§ 39

- ¹ Das Gemeindepersonal hat Anspruch auf den 13. Monatslohn. *13. Monatslohn*
- ² Er wird jeweils Ende Dezember ausgerichtet.

3.2.4.4. Sozialzulagen

3.2.4.4.1. Kinderzulagen

§ 40

Die Kinderzulagen werden nach dem jeweils gültigen Kinderzulagengesetz *Kinderzulage* ausgerichtet.

3.2.4.5. Teuerungszulagen

§ 41

- ¹ Die in dieser Ordnung enthaltenen Grundgehälter basieren auf dem *Teuerungszulage* Landesindex der Konsumentenpreise Stand Mai 1993 = 100 Punkte.
- ² Der Gemeinderat setzt die Teuerungszulage jährlich für das folgende Kalenderjahr mit dem Voranschlag fest. Die Teuerungszulage ist im Rahmen des Voranschlages von der Gemeindeversammlung zu beschliessen.
- ³ Sie werden auf der Grundbesoldung, dem Erfahrungs- und dem Leistungszuschlag sowie dem 13. Monatslohn ausgerichtet.

3.2.4.6. Weitere Zulagen

3.2.4.6.1. Treueprämien

§ 42

¹ Arbeitnehmende haben Anspruch auf einen bezahlten Urlaub in folgenden Fällen: *Treueprämien*

Nach Vollendung des 15. Dienstjahres: 5 Arbeitstage

Nach Vollendung des 20. Dienstjahres: 15 Arbeitstage

Nach Vollendung des 25. Dienstjahres sowie nach je 5 weiteren Dienstjahren: 20 Arbeitstage

² Zur Berechnung des Urlaubsanspruchs ist das durchschnittliche Pensum der letzten 5 Jahre massgebend.

³ Der Urlaub kann ganz oder teilweise auf die nachfolgenden Jahre übertragen werden.

⁴ Er muss bis zur Entstehung des nächsten Urlaubsanspruchs bezogen werden.

⁵ Die Arbeitnehmenden können den bezahlten Urlaub ganz oder teilweise in Geld umwandeln lassen.

3.2.4.6.2. Geschenk

§ 42^{bis} (eingefügt am 5.12.2005)

¹ Arbeitnehmende mit einem Vollpensum haben Anspruch auf ein Geschenk im Wert von Fr. 1'500.00: *Geschenk*

a) Nach Vollendung des 25. Dienstjahres

b) Beim Ausscheiden aus dem öffentlichen Dienst wegen Invalidität oder Alter nach mindestens 21 Dienstjahren

² Für Arbeitnehmende mit einem Teilpensum wird der Anspruch anteilmässig gekürzt.

³ Zur Berechnung der Treueprämie ist in diesen Fällen das durchschnittliche Pensum der letzten 5 Jahre massgebend.

3.2.4.6.3. Funktionszulagen

§ 43

Erfüllt der Mitarbeiter oder die Mitarbeiterin zwar vorübergehend, aber regelmässig eine höherwertige oder zusätzliche Arbeit, kann der Gemeinderat im Rahmen seiner Finanzkompetenz eine Funktionszulage gewähren. *Funktionszulage*

3.2.4.6.4. Überzeitentschädigung

§ 44

Die Überzeitentschädigung ist im Anhang 4 geregelt.

Überzeitentschädigung

3.2.5. Ferien

§ 45

¹ Beamte, Beamtinnen und Angestellte, die nicht bloss eine Pauschalentschädigung oder ein Sitzungsgeld beziehen, haben Anspruch auf Ferien.

² Der Anspruch beträgt:

- a. Bis und mit dem Kalenderjahr, in dem sie das 20. Altersjahr vollenden: 25 Tage; *Ferienanspruch*
- b. Bis und mit dem Kalenderjahr, in dem sie das 49. Altersjahr vollenden: 23 Tage;
- c. Bis und mit dem Kalenderjahr, in dem sie das 59. Altersjahr vollenden: 25 Tage;
- d. Ab dem Kalenderjahr, in dem sie das 60. Altersjahr vollenden: 30 Tage

³ Bei Eintritt oder Austritt während des Kalenderjahres sind die Ferien pro rata zu berechnen. Bruchteile sind auf ganze Tage aufzurunden. Für zu viel bezogene Ferien ist der Lohn zurückzuerstatten.

⁴ Der Ferienanspruch wird verhältnismässig gekürzt, wenn der Dienst länger als drei Monate versäumt wird.

⁵ Aushilfen erhalten pro Woche Ferienanspruch eine Ferienentschädigung von 2% des Lohnbezuges.

⁶ Die Festsetzung des Zeitpunktes der Ferien erfolgt in Verbindung mit dem Vorgesetzten.

3.2.6 Urlaub

§ 46

¹ Während der ordentlichen Arbeitszeit ist den Arbeitnehmenden in folgenden Fällen besoldeter Urlaub zu gewähren

Urlaub

Eigene Hochzeit	5 Tage
Hochzeit von Kindern, Geschwistern, Vater oder Mutter	1 Tag

Für die notwendige Betreuung von im gleichen Haushalt lebenden erkrankten oder verunfallten Personen (insbesondere Kinder, Ehepartner, Lebenspartner)
Todesfälle im engsten Familienkreis (Ehegatte, Lebenspartner, Kinder, Eltern)

Die benötigte Zeit, jedoch höchstens 2 Tage pro Fall
Die benötigte Zeit, jedoch höchstens 3 Tage

Urlaub

Todesfälle von Geschwistern, Gross- und Schwiegereltern, Personen, die im gleichen Haushalt gelebt haben	Die benötigte Zeit, jedoch höchstens 2 Tage
Todesfälle von Schwiegersöhnen und -töchtern, Schwäger, Schwägerinnen, Ehegatten von Geschwistern des eigenen Ehegatten, Enkel, Tanten, Onkel	Die benötigte Zeit, jedoch höchstens 1 Tag
Teilnahme an der Trauerfeier von Arbeitskollegen und -kolleginnen oder anderen Personen, die dem Arbeitnehmenden nahe standen	Die benötigte Zeit, jedoch höchstens 1 Tag
Für Wohnungswechsel und militärische Inspektionen	die benötigte Zeit, jedoch höchstens 1 Tag
Für Vorstellungsgespräche, wenn das Arbeitsverhältnis durch den Arbeitgeber aufgelöst wurde	½ Tag pro Woche
Für die Leitung, Betreuung, Mithilfe oder Teilnahme an Jugend und Sport Sportfach- oder Leiterkursen	Höchstens 5 Tage

² Für die Ausübung öffentlicher Nebenämter stehen max. 15 Arbeitstage zur Verfügung.

3.2.7. Sozialleistungen

3.2.7.1. Altersvorsorge

§ 47

¹ Die Gemeinde versichert die Arbeitnehmenden gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod. *Altersvorsorge*

² Die Prämienaufteilung wird durch den Gemeinderat bestimmt.

3.2.7.2. Krankheit und Unfall

§ 48

¹ Der Arbeitgeber schliesst für die Gemeindeangestellten eine Krankentaggeldversicherung ab. *Krankentaggeldversicherung*

² Die Arbeitnehmenden sind nach den Bestimmungen des Bundesgesetzes über die Unfallversicherung gegen Berufsunfall- und Nichtberufsunfall versichert. *Unfallversicherung*

³ Die Prämien für die Berufsunfallversicherung trägt die Gemeinde.

⁴ Die Prämien für die Nichtberufsunfallversicherung tragen die Arbeitnehmer.

3.2.7.3. Leistungen bei Krankheit, Unfall und Schwangerschaft

§ 49

- ¹ Bei Krankheit oder Unfall haben die definitiv gewählten oder angestellten Arbeitnehmenden in den ersten 12 Monaten Anspruch auf die volle Besoldung. *Lohnzahlung bei Krankheit und Unfall*
- ² Im provisorischen Arbeitsverhältnis und während der Probezeit geht der Anspruch während der ersten drei Monate auf die volle Besoldung.
- ³ Liegt Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vor, kann der Anspruch entsprechend gekürzt werden.
- ⁴ Versicherungsleistungen während der Lohnfortzahlung fallen der Gemeinde zu.
- ⁵ Bei schwangerschafts- oder niederkunftsbedingten Absenzen gelten die gleichen Regeln wie bei krankheits- oder unfallbedingten Absenzen nach Abs. 1 und 2. Vorbehalten bleibt die Regelung über den Mutterschaftsurlaub.

3.2.7.4. Mutterschafts- und Vaterschaftsurlaub

§ 50

- ¹ Eine Mitarbeiterin hat Anspruch auf 16 Wochen besoldeten Mutterschaftsurlaub, der in der Regel nach der Niederkunft zu beziehen ist. *Mutterschafts- und Vaterschaftsurlaub*
- ² Krankheits-, Unfall-, Urlaubs- und Feiertage während des Mutterschaftsurlaubes können nicht kompensiert werden.
- ³ Wird das Arbeitsverhältnis nach der Niederkunft nicht fortgesetzt, erlischt das Arbeitsverhältnis nach Ablauf des Mutterschaftsurlaubes.
- ⁴ Der Anspruch auf Vaterschaftsentschädigung, resp. die Anzahl Urlaubstage, richtet sich nach den Bestimmungen des Bundes.

3.2.7.5. Besoldungsnachgenuss

§ 51

- ¹ Beim Tod eines Beamten, einer Beamtin oder eines bzw. einer Angestellten ist dem Ehepartner oder den unterstützungsbedürftigen Familienangehörigen die Besoldung für den laufenden und den folgenden Monat auszurichten. *Besoldungsnachgenuss*
- ² In Härtefällen kann ein Besoldungsnachgenuss von höchstens drei weiteren Monaten gewährt werden.

4. Auflösung des Arbeitsverhältnisses

4.1. Grundsatz

§ 52

Das Arbeitsverhältnis wird aufgelöst, wenn

*Auflösung Arbeits-
verhältnis*

- a) der Beamte oder die Beamtin demissioniert oder nicht wiedergewählt wird;
- b) der oder die Angestellte oder die Wahlbehörde das Angestelltenverhältnis kündigt;
- c) die Stelle aufgehoben wird;
- d) die Altersgrenze erreicht wird;
- e) disziplinarische oder andere wichtige Gründe vorliegen;
- f) die Wählbarkeitsvoraussetzungen wegfallen.

4.2. Demission, Kündigung durch Arbeitnehmer

§ 53

¹ Gewählte Beamte und Beamtinnen können unter Einhaltung einer einseitigen dreimonatigen Frist demissionieren. Die Demission ist annahmepflichtig.

*Kündigung durch
Arbeitnehmer*

² Wer im probeweisen Angestelltenverhältnis steht, kann unter Einhaltung einer zweiwöchigen Frist je auf Ende des Monats kündigen.

³ Definitiv gewählte Angestellte können unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von drei Monaten je auf Ende des Monats kündigen.

4.3. Kündigung durch Arbeitgeber

§ 54

¹ Die Wahlbehörde kann das Angestelltenverhältnis kündigen. Die Fristen richten sich nach § 53.

*Kündigung durch
Arbeitgeber*

² Die Kündigungsbeschränkungen und die Kündigung zulässiger privatrechtlicher Anstellungsverhältnisse richten sich nach dem Obligationenrecht.

4.4. Auflösung wegen Aufhebung der Stelle

§ 55

¹ Wird eine Stelle aufgehoben, fällt das Arbeitsverhältnis grundsätzlich dahin.

*Auflösung wegen
Aufhebung der Stelle*

² Die Aufhebung ist Beamten, Beamtinnen und Angestellten mindestens sechs Monate vor Aufhebung der Stelle mitzuteilen.

4.5. Disziplinarische Entlassung

§ 56

¹ Die disziplinarische Entlassung richtet sich nach dem kantonalen Verantwortlichkeitsgesetz.

Disziplinarische Entlassung

² Disziplinarbehörde ist in jedem Fall der Gemeinderat.

4.6. Vorzeitiger freiwilliger Rücktritt

§ 57

Beamte, Beamtinnen und Angestellte können nach der Regelung der Altersvorsorge vorzeitig in den Ruhestand treten.

Vorzeitiger freiwilliger Rücktritt

4.7. Erreichen der Altersgrenze bei Angestellten

§ 58

¹ Das Arbeitsverhältnis der Angestellten endet, wenn das für Mann und Frau gleiche Schlussalter im Rahmen von 65 Jahren erreicht wird.

Erreichen der Altersgrenze

² Der Gemeinderat kann im Einzelfall mit dem Einverständnis der betroffenen Person das Schlussalter um maximal 5 Jahre verlängern.

4.8. Auflösung aus wichtigen Gründen

§ 59

¹ Das Arbeitsverhältnis kann jederzeit von Beamten, Beamtinnen oder Angestellten sowie von der Gemeinde aus wichtigen Gründen mit sofortiger Wirkung aufgelöst werden.

Sofortige Auflösung des Arbeitsverhältnisses aus wichtigen Gründen

² Will die Gemeinde das Arbeitsverhältnis von Beamten oder Beamtinnen auflösen, richtet sich das Verfahren sinngemäss nach demjenigen für eine disziplinarische Entlassung.

4.9. Wegfall der Wählbarkeit

§ 60

¹ Fällt die Wählbarkeit dahin, gilt das Arbeitsverhältnis mit sofortiger Wirkung als aufgelöst.

Wegfall der Wählbarkeit

² Der Gemeinderat kann das Arbeitsverhältnis um längstens drei Monate verlängern, wenn es die Umstände rechtfertigen.

5. Rechtsmittel

§ 61

Beschlüsse des Gemeinderates über die administrative und disziplinarische Entlassung, sowie über Disziplinar massnahmen, und Nichtwiederwahlen von Beamten und Beamtinnen, die nicht von der Gemeindeversammlung, oder an der Urne gefasst werden, und Kündigungen von definitiven Anstellungsverhältnissen können innert 10 Tagen beim Departement des Innern mit Beschwerde angefochten werden.

Rechtsmittel

6. Übergangs- und Schlussbestimmungen

6.1. Subsidiäres Recht

§ 62

Als subsidiäres Recht gilt in erster Linie das öffentliche Dienstrecht des Kantons Solothurn, der Gesamtarbeitsvertrag des Kantons Solothurn vom 1. Januar 2005, das Dienstrecht des Bundes und in zweiter Linie das Obligationenrecht.

Subsidiäres Recht

6.2. Aufhebung bisherigen Rechts

§ 63

Mit Inkrafttreten dieser Dienst- und Gehaltsordnung sind die DGO vom 9. Mai 1989 mit all ihren Änderungen und alle dieser DGO widersprechenden Bestimmungen aufgehoben.

Aufhebung bisherigen Rechts

6.3 Überführung in die neue Besoldungsverordnung

§ 64

Die Überführung in die neue Besoldungsverordnung richtet sich nach den einschlägigen kantonalen Vorschriften.

Überführung in die neue Besoldungsverordnung

6.4 Besitzstand

§ 65

Die Regelung über den Besitzstand richtet sich nach den einschlägigen kantonalen Vorschriften.

Regelung Besitzstand

6.5 Vollzug

§ 66

Der Gemeinderat erlässt die zum Vollzug dieser Verordnung notwendigen Bestimmungen. *Vollzug*

§ 67 aufgehoben durch Beschluss der Gemeindeversammlung vom 02. Dezember 2002.

6.6 Inkrafttreten und Genehmigungsvorbehalt

§ 68

¹ Diese DGO mit den Anhängen 1 bis 4 tritt, nachdem sie von der Gemeindeversammlung beschlossen und vom Departement des Innern genehmigt worden ist auf den 1. Januar 1999 in Kraft. *Inkrafttreten*

² Der Anhang 5 tritt, nachdem er von der Gemeindeversammlung beschlossen und vom Departement des Innern genehmigt worden ist, auf den 1. Januar 2000 in Kraft.

³ Die Teilrevision im Anhang 5 tritt, nachdem sie von der Gemeindeversammlung beschlossen und vom Volkswirtschaftsdepartement genehmigt worden ist, per 1. Juli 2023 in Kraft.

Vom Gemeinderat der Einwohnergemeinde Selzach beschlossen am 8. Oktober 1998/19. November 1998

Von der Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Selzach beschlossen am 7. Dezember 1998

Vom Departement des Innern des Kantons Solothurn ausser § 33 genehmigt mit Verfügung vom 19. Januar 1999

Änderung von § 33 durch den Gemeinderat beschlossen am 21. Oktober 1999, durch die Gemeindeversammlung beschlossen am 7. Dezember 1999 und durch das Departement des Innern des Kantons Solothurn genehmigt mit Verfügung vom 10. Januar 2000

Änderung von § 8 durch die Gemeindeversammlung beschlossen am 12. Juni 2001 und vom Departement des Innern genehmigt mit Verfügung vom 19. Dezember 2001

Änderungen der §§ 1, 2, 8, 32, 42 und 67 von der Gemeindeversammlung beschlossen am 02. Dezember 2002 und vom Departement des Innern genehmigt mit Verfügung vom 09. Januar 2003

Änderung von § 1, Absatz 1 von der Gemeindeversammlung beschlossen am 6. Juni 2005 und vom Departement des Innern genehmigt mit Verfügung vom 29. Juni 2005

Änderungen der §§ 1, 8, 10, 32, 33, 37, 42, 45, 46 und 62 sowie Einfügung von § 42^{bis} von der Gemeindeversammlung beschlossen am 5. Dezember 2005 und vom Volkswirtschaftsdepartement genehmigt mit Verfügung vom 4.

Januar 2006

Änderungen der §§ 1, 2, 8 und 32 von der Gemeindeversammlung beschlossen am 15. September 2008, mit Wirkung auf den 1. Januar 2009, und vom Volkswirtschaftsdepartement genehmigt mit Verfügung vom 23. Oktober 2008

Änderungen der §§ 6, 8, und Ziff. 3.2.4.2.1. Anhang 1, 3 und 5 von der Gemeindeversammlung beschlossen am 19. Juni 2017, mit Wirkung auf den 1. Juli 2017, und vom Volkswirtschaftsdepartement genehmigt mit Verfügung vom 14. August 2017

Änderungen der § 15 Abs 2-3 (neu), § 30 lit g (neu) § 31 Abs 4 von der Gemeindeversammlung beschlossen am 10. Dezember 2018, mit Wirkung auf den 1. Januar 2019 und vom Volkswirtschaftsdepartement genehmigt mit Verfügung vom 11. Januar 2019

Änderungen der § 46 Abs 1 und § 50 Abs 4 (neu) von der Gemeindeversammlung beschlossen am 07. Dezember 2020, mit Wirkung auf den 1. Januar 2021 und vom Volkswirtschaftsdepartement genehmigt mit Verfügung vom 12. Januar 2021.

Änderungen des Anhangs 5 vom Gemeinderat beschlossen am 11. Mai 2023, von der Gemeindeversammlung beschlossen am 19. Juni 2023, mit Wirkung auf den 1. Juli 2023 und vom Volkswirtschaftsdepartement genehmigt mit Verfügung vom 15. September 2023

Die Teilrevision der §§ 3, 6, 10 und 68, des Titels 2.6. sowie der Anhänge 1, 3 und 5 tritt, nachdem sie von der Gemeindeversammlung beschlossen und vom Volkswirtschaftsdepartement genehmigt worden ist, per 1. Januar 2025 in Kraft.

Die Teilrevision der §§ 58 und 68 tritt, nachdem sie von der Gemeindeversammlung beschlossen und vom Volkswirtschaftsdepartement genehmigt worden ist, per 16. Juni 2026 in Kraft.

Die Gemeindepräsidentin

Brigitte Danz

Der Gemeindeschreiber

Mario Caspar

Schänzlistrasse 2, 2545 Selzach
Tel. 032 641 24 34
info@selzach.ch www.selzach.ch




SELZACH
Einwohnergemeinde

Verwaltungsorganisation / Anhang 1 zur DGO

Aufgehoben mit Beschluss der Gemeindeversammlung vom 1. Juli 2024

Lohntabelle / Anhang 2

Jahreslöhne. Bruttolöhne inkl. 13. Monatslohn, inkl. Teuerungszulagen von 123.1068 Punkte (Basisindex Mai 1993 = 100 Punkte)
ohne Leistungsanteil

LK	Anlaufstufen				Erfahrungsstufen																LK						
	GL 97	Anstieg 3,5%			Anstieg 3,5%																	Anstieg 2,5%					
		A1	A2	A3	E0	E1	E2	E3	E4	E5	E6	E7	E8	E9	E10	E11	E12	E13	E14	E15		E16					
1	29830	35606	36998	38391	39783	41175	42568	43960	45353	46745	48137	49530	50922	52315	53707	54702	55696	56691	57685	58680	59674	1					
2	30820	36787	38226	39665	41103	42542	43981	45419	46858	48296	49735	51174	52612	54051	55489	56517	57545	58572	59600	60627	61655	2					
3	31917	38097	39587	41077	42566	44056	45546	47036	48526	50015	51505	52995	54485	55975	57465	58529	59593	60657	61721	62785	63849	3					
4	33123	39536	41082	42629	44175	45721	47267	48813	50359	51905	53451	54998	56544	58090	59636	60740	61845	62949	64053	65158	66262	4					
5	34442	41111	42718	44326	45934	47541	49149	50757	52365	53972	55580	57188	58795	60403	62011	63159	64307	65456	66604	67752	68901	5					
6	35859	42802	44476	46150	47824	49497	51171	52845	54519	56193	57867	59540	61214	62888	64562	65757	66953	68149	69344	70540	71735	6					
7	37433	44681	46428	48175	49923	51670	53417	55165	56912	58659	60407	62154	63901	65648	67396	68644	69892	71140	72388	73636	74884	7					
8	39110	46683	48508	50334	52159	53985	55810	57636	59462	61287	63113	64938	66764	68590	70415	71719	73023	74327	75631	76935	78239	8					
9	40913	48835	50744	52654	54564	56474	58383	60293	62203	64113	66022	67932	69842	71752	73661	75025	76389	77754	79118	80482	81846	9					
10	42845	51141	53141	55141	57141	59140	61140	63140	65140	67140	69140	71140	73140	75140	77140	78568	79997	81425	82854	84282	85711	10					
11	44908	53603	55699	57796	59892	61988	64084	66181	68277	70373	72469	74565	76662	78758	80854	82351	83849	85346	86843	88341	89838	11					
12	47103	56223	58422	60621	62819	65018	67217	69415	71614	73813	76011	78210	80409	82607	84806	86376	87947	89517	91088	92658	94229	12					
13	49436	59008	61316	63623	65931	68238	70546	72853	75161	77469	79776	82084	84391	86699	89006	90655	92303	93951	95599	97248	98896	13					
14	51908	61959	64382	66805	69227	71650	74073	76496	78919	81342	83765	86188	88611	91034	93457	95188	96918	98649	100380	102111	103841	14					
15	54522	65079	67624	70169	72714	75259	77804	80349	82894	85439	87984	90528	93073	95618	98163	99981	101799	103617	105435	107253	109070	15					
16	57280	68371	71044	73718	76392	79066	81739	84413	87087	89760	92434	95108	97782	100455	103129	105039	106949	108858	110768	112678	114588	16					
17	60185	71838	74648	77457	80266	83075	85885	88694	91503	94313	97122	99931	102741	105550	108359	110366	112373	114379	116386	118393	120399	17					
18	63238	75482	78434	81386	84338	87290	90241	93193	96145	99097	102049	105001	107952	110904	113856	115964	118073	120181	122290	124398	126507	18					
19	66445	79310	82412	85513	88615	91716	94818	97919	101021	104122	107224	110325	113427	116529	119630	121845	124061	126276	128492	130707	132922	19					
20	69804	83320	86578	89836	93095	96353	99611	102870	106128	109386	112644	115903	119161	122419	125678	128005	130332	132660	134987	137315	139642	20					
21	73321	87518	90940	94363	97785	101208	104630	108052	111475	114897	118320	121742	125165	128587	132010	134454	136899	139344	141788	144233	146678	21					
22	76997	91905	95499	99094	102688	106282	109876	113470	117064	120658	124252	127846	131440	135034	138628	141195	143763	146330	148897	151464	154031	22					
23	80833	96484	100257	104030	107803	111577	115350	119123	122896	126669	130442	134215	137988	141762	145535	148230	150925	153620	156315	159010	161705	23					
24	84832	101257	105217	109177	113137	117097	121056	125016	128976	132936	136896	140855	144815	148775	152735	155563	158392	161220	164048	166877	169705	24					
25	88998	106230	110384	114539	118693	122847	127001	131156	135310	139464	143618	147773	151927	156081	160235	163203	166170	169137	172105	175072	178039	25					
26	93330	111401	115757	120114	124470	128827	133183	137540	141896	146252	150609	154965	159322	163678	168035	171147	174258	177370	180482	183594	186705	26					
27	97834	116777	121344	125910	130477	135044	139610	144177	148744	153310	157877	162444	167011	171577	176144	179406	182668	185930	189192	192454	195715	27					
28	102509	122357	127142	131927	136712	141497	146282	151067	155852	160636	165421	170206	174991	179776	184561	187979	191397	194814	198232	201650	205068	28					
29	107359	128146	133157	138169	143180	148191	153203	158214	163225	168237	173248	178259	183271	188282	193293	196873	200452	204032	207611	211191	214770	29					
30	112384	134144	139390	144636	149882	155128	160373	165619	170865	176111	181357	186603	191849	197094	202340	206087	209834	213581	217328	221076	224823	30					
31	117589	140357	145846	151335	156823	162312	167801	173290	178779	184267	189756	195245	200734	206223	211712	215632	219553	223473	227394	231315	235235	31					

2023 Teuerungsindex (Basis Mai 93=100 Pt.)

123.1068

Lohntabelle / Anhang 2

Monatslöhne. Bruttolöhne ohne 13. Monatslohn, inkl. Teuerungszulagen von 123.1068 Punkte (Basisindex Mai 1993 = 100 Punkte)
ohne Leistungsanteil

LK		Anlaufstufen			Erfahrungsstufen																LK	
	GL 97	Anstieg 3,5%			Anstieg 3,5%										Anstieg 2,5%							
		A1	A2	A3	E0	E1	E2	E3	E4	E5	E6	E7	E8	E9	E10	E11	E12	E13	E14	E15	E16	
1	29830	2738.91	2846.01	2953.12	3060.23	3167.34	3274.45	3381.55	3488.66	3595.77	3702.88	3809.99	3917.09	4024.20	4131.31	4207.82	4284.32	4360.83	4437.33	4513.84	4590.34	1
2	30820	2829.80	2940.47	3051.13	3161.79	3272.46	3383.12	3493.78	3604.44	3715.11	3825.77	3936.43	4047.10	4157.76	4268.42	4347.47	4426.51	4505.55	4584.60	4663.64	4742.69	2
3	31917	2930.53	3045.13	3159.73	3274.33	3388.93	3503.54	3618.14	3732.74	3847.34	3961.94	4076.54	4191.15	4305.75	4420.35	4502.21	4584.07	4665.92	4747.78	4829.64	4911.50	3
4	33123	3041.26	3160.19	3279.12	3398.06	3516.99	3635.92	3754.85	3873.78	3992.72	4111.65	4230.58	4349.51	4468.44	4587.37	4672.33	4757.28	4842.23	4927.18	5012.13	5097.08	4
5	34442	3162.37	3286.03	3409.70	3533.37	3657.04	3780.71	3904.37	4028.04	4151.71	4275.38	4399.05	4522.71	4646.38	4770.05	4858.38	4946.72	5035.05	5123.39	5211.72	5300.06	5
6	35859	3292.47	3421.23	3549.98	3678.74	3807.49	3936.25	4065.01	4193.76	4322.52	4451.27	4580.03	4708.79	4837.54	4966.30	5058.27	5150.23	5242.20	5334.17	5426.14	5518.11	6
7	37433	3436.99	3571.40	3705.81	3840.21	3974.62	4109.03	4243.44	4377.84	4512.25	4646.66	4781.07	4915.47	5049.88	5184.29	5280.29	5376.30	5472.31	5568.31	5664.32	5760.32	7
8	39110	3590.97	3731.40	3871.83	4012.26	4152.68	4293.11	4433.54	4573.97	4714.40	4854.83	4995.26	5135.69	5276.12	5416.55	5516.85	5617.16	5717.46	5817.77	5918.08	6018.38	8
9	40913	3756.52	3903.42	4050.32	4197.22	4344.13	4491.03	4637.93	4784.84	4931.74	5078.64	5225.54	5372.45	5519.35	5666.25	5771.18	5876.11	5981.04	6085.97	6190.91	6295.84	9
10	42845	3933.91	4087.75	4241.59	4395.43	4549.27	4703.11	4856.95	5010.79	5164.63	5318.47	5472.31	5626.14	5779.98	5933.82	6043.71	6153.60	6263.48	6373.37	6483.25	6593.14	10
11	44908	4123.32	4284.57	4445.82	4607.07	4768.31	4929.56	5090.81	5252.06	5413.30	5574.55	5735.80	5897.05	6058.29	6219.54	6334.72	6449.89	6565.07	6680.25	6795.42	6910.60	11
12	47103	4324.86	4493.99	4663.12	4832.25	5001.38	5170.51	5339.64	5508.76	5677.89	5847.02	6016.15	6185.28	6354.41	6523.54	6644.34	6765.15	6885.96	7006.76	7127.57	7248.37	12
13	49436	4539.07	4716.58	4894.08	5071.59	5249.10	5426.60	5604.11	5781.61	5959.12	6136.62	6314.13	6491.63	6669.14	6846.65	6973.44	7100.23	7227.02	7353.81	7480.59	7607.38	13
14	51908	4766.04	4952.43	5138.81	5325.19	5511.57	5697.95	5884.33	6070.72	6257.10	6443.48	6629.86	6816.24	7002.62	7189.01	7322.14	7455.27	7588.40	7721.53	7854.65	7987.78	14
15	54522	5006.05	5201.82	5397.59	5593.36	5789.12	5984.89	6180.66	6376.43	6572.20	6767.96	6963.73	7159.50	7355.27	7551.03	7690.87	7830.70	7970.53	8110.37	8250.20	8390.04	15
16	57280	5259.29	5464.96	5670.63	5876.30	6081.97	6287.64	6493.31	6698.98	6904.65	7110.32	7315.99	7521.66	7727.33	7933.00	8079.91	8226.82	8373.72	8520.63	8667.54	8814.45	16
17	60185	5526.02	5742.12	5958.22	6174.32	6390.42	6606.52	6822.62	7038.72	7254.82	7470.93	7687.03	7903.13	8119.23	8335.33	8489.69	8644.05	8798.40	8952.76	9107.12	9261.48	17
18	63238	5806.33	6033.40	6260.46	6487.52	6714.59	6941.65	7168.71	7395.78	7622.84	7849.90	8076.97	8304.03	8531.09	8758.16	8920.34	9082.53	9244.72	9406.91	9569.10	9731.28	18
19	66445	6100.79	6339.37	6577.95	6816.53	7055.10	7293.68	7532.26	7770.84	8009.42	8248.00	8486.58	8725.15	8963.73	9202.31	9372.72	9543.14	9713.55	9883.96	10054.38	10224.79	19
20	69804	6409.20	6659.84	6910.48	7161.12	7411.76	7662.40	7913.04	8163.68	8414.32	8664.96	8915.60	9166.24	9416.88	9667.52	9846.54	10025.57	10204.60	10383.63	10562.66	10741.68	20
21	73321	6732.13	6995.39	7258.66	7521.93	7785.20	8048.46	8311.73	8575.00	8838.27	9101.53	9364.80	9628.07	9891.34	10154.60	10342.65	10530.70	10718.75	10906.80	11094.84	11282.89	21
22	76997	7069.65	7346.11	7622.58	7899.05	8175.51	8451.98	8728.44	9004.91	9281.38	9557.84	9834.31	10110.78	10387.24	10663.71	10861.19	11058.66	11256.14	11453.62	11651.09	11848.57	22
23	80833	7421.86	7712.10	8002.34	8292.58	8582.82	8873.06	9163.30	9453.54	9743.78	10034.02	10324.26	10614.50	10904.74	11194.98	11402.29	11609.61	11816.92	12024.24	12231.55	12438.86	23
24	84832	7789.03	8093.63	8398.23	8702.83	9007.43	9312.03	9616.63	9921.23	10225.83	10530.42	10835.02	11139.62	11444.22	11748.82	11966.39	12183.96	12401.53	12619.10	12836.67	13054.25	24
25	88998	8171.54	8491.10	8810.66	9130.22	9449.77	9769.33	10088.89	10408.45	10728.00	11047.56	11367.12	11686.68	12006.23	12325.79	12554.05	12782.30	13010.56	13238.81	13467.07	13695.32	25
26	93330	8569.30	8904.41	9239.52	9574.63	9909.74	10244.86	10579.97	10915.08	11250.19	11585.30	11920.42	12255.53	12590.64	12925.75	13165.12	13404.48	13643.85	13883.22	14122.58	14361.95	26
27	97834	8982.84	9334.12	9685.41	10036.69	10387.98	10739.26	11090.54	11441.83	11793.11	12144.40	12495.68	12846.97	13198.25	13549.53	13800.45	14051.37	14302.29	14553.20	14804.12	15055.04	27
28	102509	9412.08	9780.16	10148.23	10516.30	10884.37	11252.44	11620.51	11988.58	12356.65	12724.72	13092.79	13460.86	13828.93	14197.00	14459.91	14722.81	14985.72	15248.63	15511.54	15774.44	28
29	107359	9857.40	10242.88	10628.37	11013.85	11399.34	11784.82	12170.31	12555.79	12941.28	13326.76	13712.25	14097.73	14483.22	14868.70	15144.05	15419.39	15694.74	15970.09	16245.43	16520.78	29
30	112384	10318.78	10722.31	11125.83	11529.36	11932.89	12336.42	12739.95	13143.47	13547.00	13950.53	14354.06	14757.58	15161.11	15564.64	15852.87	16141.11	16429.34	16717.58	17005.81	17294.04	30
31	117589	10796.69	11218.90	11641.12	12063.34	12485.55	12907.77	13329.99	13752.21	14174.42	14596.64	15018.86	15441.07	15863.29	16285.51	16587.09	16888.67	17190.26	17491.84	17793.42	18095.01	31

Legende: GL = Grundlohn (gem. Besoldungsverordnungen, KRB vom 30.10.96), ohne 13. Mtl. ohne Teuerungszulage

LK = Lohnklasse, A1 - A3 = Anlaufstufen, E1 - E16 Erfahrungsstufen

Lohnbeträge < 3000.- netto/Mt, ohne PK

Lohnbeträge < 3000.- netto/Mt, mit PK-Abzug

2023 Teuerungsindeks (Basis Mai 93=100 Pt.) 123.1068

Lohntabelle / Anhang 2

Stundenlöhne. Bruttolöhne inkl. 13. Monatslohn, inkl. Teuerungszulagen von 123.1068 Punkte (Basisindex Mai 1993 = 100 Punkte)
ohne Leistungsanteil

LK		Anlaufstufen			Erfahrungsstufen																LK	
	GL 97	Anstieg 3,5%			Anstieg 3,5%										Anstieg 2,5%							
		A1	A2	A3	E0	E1	E2	E3	E4	E5	E6	E7	E8	E9	E10	E11	E12	E13	E14	E15	E16	
1	29830	16.30	16.94	17.58	18.22	18.85	19.49	20.13	20.77	21.40	22.04	22.68	23.32	23.95	24.59	25.05	25.50	25.96	26.41	26.87	27.32	1
2	30820	16.84	17.50	18.16	18.82	19.48	20.14	20.80	21.46	22.11	22.77	23.43	24.09	24.75	25.41	25.88	26.35	26.82	27.29	27.76	28.23	2
3	31917	17.44	18.13	18.81	19.49	20.17	20.85	21.54	22.22	22.90	23.58	24.27	24.95	25.63	26.31	26.80	27.29	27.77	28.26	28.75	29.24	3
4	33123	18.10	18.81	19.52	20.23	20.93	21.64	22.35	23.06	23.77	24.47	25.18	25.89	26.60	27.31	27.81	28.32	28.82	29.33	29.83	30.34	4
5	34442	18.82	19.56	20.30	21.03	21.77	22.50	23.24	23.98	24.71	25.45	26.18	26.92	27.66	28.39	28.92	29.44	29.97	30.50	31.02	31.55	5
6	35859	19.60	20.36	21.13	21.90	22.66	23.43	24.20	24.96	25.73	26.50	27.26	28.03	28.79	29.56	30.11	30.66	31.20	31.75	32.30	32.85	6
7	37433	20.46	21.26	22.06	22.86	23.66	24.46	25.26	26.06	26.86	27.66	28.46	29.26	30.06	30.86	31.43	32.00	32.57	33.14	33.72	34.29	7
8	39110	21.37	22.21	23.05	23.88	24.72	25.55	26.39	27.23	28.06	28.90	29.73	30.57	31.41	32.24	32.84	33.44	34.03	34.63	35.23	35.82	8
9	40913	22.36	23.23	24.11	24.98	25.86	26.73	27.61	28.48	29.36	30.23	31.10	31.98	32.85	33.73	34.35	34.98	35.60	36.23	36.85	37.48	9
10	42845	23.42	24.33	25.25	26.16	27.08	27.99	28.91	29.83	30.74	31.66	32.57	33.49	34.40	35.32	35.97	36.63	37.28	37.94	38.59	39.24	10
11	44908	24.54	25.50	26.46	27.42	28.38	29.34	30.30	31.26	32.22	33.18	34.14	35.10	36.06	37.02	37.71	38.39	39.08	39.76	40.45	41.13	11
12	47103	25.74	26.75	27.76	28.76	29.77	30.78	31.78	32.79	33.80	34.80	35.81	36.82	37.82	38.83	39.55	40.27	40.99	41.71	42.43	43.15	12
13	49436	27.02	28.07	29.13	30.19	31.24	32.30	33.36	34.41	35.47	36.53	37.58	38.64	39.70	40.75	41.51	42.26	43.02	43.77	44.53	45.28	13
14	51908	28.37	29.48	30.59	31.70	32.81	33.92	35.03	36.14	37.24	38.35	39.46	40.57	41.68	42.79	43.58	44.38	45.17	45.96	46.75	47.55	14
15	54522	29.80	30.96	32.13	33.29	34.46	35.62	36.79	37.95	39.12	40.29	41.45	42.62	43.78	44.95	45.78	46.61	47.44	48.28	49.11	49.94	15
16	57280	31.31	32.53	33.75	34.98	36.20	37.43	38.65	39.87	41.10	42.32	43.55	44.77	46.00	47.22	48.09	48.97	49.84	50.72	51.59	52.47	16
17	60185	32.89	34.18	35.47	36.75	38.04	39.32	40.61	41.90	43.18	44.47	45.76	47.04	48.33	49.62	50.53	51.45	52.37	53.29	54.21	55.13	17
18	63238	34.56	35.91	37.26	38.62	39.97	41.32	42.67	44.02	45.37	46.73	48.08	49.43	50.78	52.13	53.10	54.06	55.03	55.99	56.96	57.92	18
19	66445	36.31	37.73	39.15	40.57	41.99	43.41	44.83	46.25	47.68	49.10	50.52	51.94	53.36	54.78	55.79	56.80	57.82	58.83	59.85	60.86	19
20	69804	38.15	39.64	41.13	42.63	44.12	45.61	47.10	48.59	50.09	51.58	53.07	54.56	56.05	57.54	58.61	59.68	60.74	61.81	62.87	63.94	20
21	73321	40.07	41.64	43.21	44.77	46.34	47.91	49.47	51.04	52.61	54.18	55.74	57.31	58.88	60.44	61.56	62.68	63.80	64.92	66.04	67.16	21
22	76997	42.08	43.73	45.37	47.02	48.66	50.31	51.96	53.60	55.25	56.89	58.54	60.18	61.83	63.47	64.65	65.83	67.00	68.18	69.35	70.53	22
23	80833	44.18	45.91	47.63	49.36	51.09	52.82	54.54	56.27	58.00	59.73	61.45	63.18	64.91	66.64	67.87	69.10	70.34	71.57	72.81	74.04	23
24	84832	46.36	48.18	49.99	51.80	53.62	55.43	57.24	59.05	60.87	62.68	64.49	66.31	68.12	69.93	71.23	72.52	73.82	75.11	76.41	77.70	24
25	88998	48.64	50.54	52.44	54.35	56.25	58.15	60.05	61.96	63.86	65.76	67.66	69.56	71.47	73.37	74.73	76.09	77.44	78.80	80.16	81.52	25
26	93330	51.01	53.00	55.00	56.99	58.99	60.98	62.98	64.97	66.97	68.96	70.95	72.95	74.94	76.94	78.36	79.79	81.21	82.64	84.06	85.49	26
27	97834	53.47	55.56	57.65	59.74	61.83	63.92	66.02	68.11	70.20	72.29	74.38	76.47	78.56	80.65	82.15	83.64	85.13	86.63	88.12	89.61	27
28	102509	56.02	58.22	60.41	62.60	64.79	66.98	69.17	71.36	73.55	75.74	77.93	80.12	82.32	84.51	86.07	87.64	89.20	90.77	92.33	93.90	28
29	107359	58.67	60.97	63.26	65.56	67.85	70.15	72.44	74.74	77.03	79.33	81.62	83.92	86.21	88.50	90.14	91.78	93.42	95.06	96.70	98.34	29
30	112384	61.42	63.82	66.23	68.63	71.03	73.43	75.83	78.23	80.64	83.04	85.44	87.84	90.24	92.65	94.36	96.08	97.79	99.51	101.23	102.94	30
31	117589	64.27	66.78	69.29	71.81	74.32	76.83	79.35	81.86	84.37	86.88	89.40	91.91	94.42	96.94	98.73	100.53	102.32	104.12	105.91	107.71	31

2023 Teuerungsinde (Basis Mai 93=100 Pt.)

123.1068

Legende: GL = Grundlohn (gem. Besoldungsverordnungen, KRB vom 30.10.96), ohne 13. Mtl. ohne Teuerungszulage

LK = Lohnklasse, A1 - A3 = Anlaufstufen, E1 - E16 Erfahrungsstufen

Lohnbeträge < 3000.- netto/Mt, ohne PK

Lohnbeträge < 3000.- netto/Mt, mit PK-Abzug

Anhang 3 zur DGO (S 102) (Einreihung Gemeindepersonal)
von der Gemeindeversammlung beschlossen am 7.12.1998

Schänzlistrasse 2, 2545 Selzach
Tel. 032 641 24 34
info@selzach.ch, www.selzach.ch



SELZACH
Einwohnergemeinde

Funktionsbezeichnung	mögl.BK	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
Gemeindepräsident/in	22																								
Bauverwalter/in	19-21																								
Gemeindeverwalter/in	19-21																								
Leiter/in Kinderbetreuung	16-18																								
Leiter/in Hochbau	16-18																								
Leiter/in Tiefbau	16-18																								
Stv. Gemeindeverwalter/in	12-14																								
Stv. Leiter/in Kinderbetreuung	12-14																								
Verantwortliche/r Hauswartung	12-14																								
Verantwortliche/r Werkhof	12-14																								
Verantwortliche/r Wasserversorgung	12-14																								
Verwaltungsangestellte/r Finanzen, Allg. Dienste und Bau	11-13																								
Werkhofmitarbeiter/in	11-13																								
Fachpersonen Kinderbetreuung	11-13																								
Assistenzperson Kinderbetreuung	9-11																								
Assistenzperson Werkhof	9-11																								
Fachperson Baubewilligungen																									
Aufgehoben durch Beschluss der GV vom 1. Juli 2024																									

Änderungen:

Beschluss der Gemeindeversammlung vom 6. Juni 2005, vom Dep. des Innern genehmigt mit Verfügung vom 29. Juni 05
 Beschluss der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2005, vom Volkswirtschaftsdepartement genehmigt mit Verfügung vom 4. Januar 2006
 Beschluss der Gemeindeversammlung vom 15. September 2008, vom Volkswirtschaftsdepartement genehmigt mit Verfügung vom 23. Oktober 2008
 Beschluss der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2014, vom Volkswirtschaftsdepartement genehmigt mit Verfügung vom 18. Dezember 2014
 Beschluss der Gemeindeversammlung vom 19. Juni 2017, vom Volkswirtschaftsdepartement genehmigt mit Verfügung vom 14. August 2017
 Beschluss der Gemeindeversammlung vom 07. Dezember 2020, vom Volkswirtschaftsdepartement genehmigt mit Verfügung vom 26. Januar 2021
 Beschluss der Gemeindeversammlung vom 28. Juni 2021, vom Volkswirtschaftsdepartement genehmigt mit Verfügung vom 30. August 2021
 Beschluss der Gemeindeversammlung vom 01. Juli 2024, vom Volkswirtschaftsdepartement genehmigt mit Verfügung vom



Anhang 4 (S 102) zur Dienst- und Gehaltsordnung vom 7. Dezember 1998 / Überzeitentschädigung

1. Nach § 16 DGO angeordnete Überzeit ist grundsätzlich durch Freizeit gleicher Dauer auszugleichen.
2. Eine Entschädigung für angeordnete Überzeit wird unter Vorbehalt von Absatz 3 ausnahmsweise ausgerichtet, wenn betriebliche Umstände den Ausgleich durch Freizeit nicht zulassen. Die Überzeitentschädigung entspricht der ordentlichen Besoldung.
3. Verwalter haben keinen Anspruch auf Entrichtung von Überzeitentschädigung.
4. Werkhofmitarbeiter haben angeordnete Überzeit grundsätzlich durch Freizeit gleicher Dauer auszugleichen.
5. Zusätzlich zum Ausgleich gemäss Absatz 4 erhalten Werkhofmitarbeiter die folgenden Entschädigungen:

▪ für Überzeit nach der ordentlichen Arbeitszeit bis 22 Uhr	25 %
▪ für Überzeit zwischen 22 und 4 Uhr und am Sonntag	50 %
6. Die Zuschläge gemäss Absatz 5 werden jeweils zusätzlich zum ordentlichen Gehalt im Dezember ausbezahlt.



Anhang 5 zur Dienst- und Gehaltsordnung vom 7.12.1998

(Besoldungen, Entschädigungen und Sitzungsgelder für Behörden und ausführende Stellen)

Funktionen		Wahl/Anstellung	CHF	Gehaltsskategorie	max. Pensum in %	Erfahrungszulage	Teuerungszulage	Erchüglg
1.	Behörden /Funktionen							
1.1.	Gemeinderatsmitglieder	U	120			nein	nein	SC
1.2.	Fraktionen	GR	70			nein	nein	SC
1.3.	Kommissionen	GR	100			nein	nein	SC
1.4.	Protokollführung (pro Protokoll)	GR	100			nein	nein	PF
1.5.	Abstimmungs- und Wahlbüro	GR	50			nein	nein	SL
1.5 bis	Sitzungsleitung	GR	100			nein	nein	LE
1.5 ter	Repräsentationspauschale	GR	100			nein	nein	SC
1.6.	Spezielle Funktionsentschädigungen							
1.6.1.	Präsidium Bau- und Werkkommission	GR	4'000			nein	nein	JF
1.6.2.	Präsidium Umweltkommission	GR	1'500			nein	nein	JF
1.6.3.	Präsidium Kultur- und Sportkommission	GR	1'500			nein	nein	JF
1.6.4.	Präsidium Finanzkommission	GR	1'500			nein	nein	JF
1.6.5.	Präsidium Abstimmungs- und Wahlbüro	GR	1'500			nein	nein	JF
1.6.6.	Präsidium Kommission Kinderbetreuung	GR	1'500			nein	nein	JF
1.6.6. bis	Präsidium einer Sonderkommission gemäss § 55 der Gemeindeordnung	GR	100			nein	nein	MI
1.6.7.	Sigrist/in	KG	1'500			nein	nein	JF
1.6.8.	Turmuhrkontrolleur/in	GR	500			nein	nein	JF
1.6.9.	Kommandant/in Feuerwehr	GR	7'200			nein	nein	JF
1.6.10.	Vizekommandant/in Feuerwehr	GR	2'600			nein	nein	JF
1.6.11.	Materialverwalter/in Feuerwehr	GR	2'200			nein	nein	JF
1.6.12.	Fourier/in Feuerwehr	GR	1'600			nein	nein	JF
1.6.13.	Chef/in Atemschutz Feuerwehr	GR	2'200			nein	nein	JF
1.6.14.	Chef/in Elektroabteilung Feuerwehr	GR	200			nein	nein	JF
1.6.15.	Chef/in Verkehrsabteilung Feuerwehr	GR	200			nein	nein	JF
1.6.16.	Zugchef/in Feuerwehr	GR	1'200			nein	nein	JF
1.6.17.	Feuerwehrsold für Übungen		22			nein	nein	SL
1.6.18.	Feuerwehrsold für Einsätze		40			nein	nein	SL
1.6.19.	Verantwortliche/r für landwirtschaftliche Erhebungen	GR	40			nein	nein	SL
1.6.20.	Stundenlohn für nicht speziell bezeichnete nebenamtliche Tätigkeiten		40			nein	nein	SL
2.	Beamte							
2.2.	Gemeindepräsident/in	U		22	50	ja	ja	MI
2.3.	Gemeindevizpräsident/in	U	1'500			nein	nein	JF
2.4.	Friedensrichter/in	GR	1'000			nein	nein	JF
2.5.	Friedensrichter/in (für besonderen Aufwand)	GR	40			nein	nein	SL
2.6.	Inventurbeamte/r	GR	1'000			nein	nein	JF
3.	Öffentlich-rechtliches Personal							
3.2	Gemeindeverwalter/in	GR		18-20	100	ja	ja	MI
3.3	Bauverwalter/in	GR		19-21	100	ja	ja	MI
3.4	Leiter/in Kinderbetreuung	GR		16-18	80-100 1)	ja	ja	MI
3.4 bis	Leiter/in Hochbau / Leiter/in Tiefbau	GR		16-18	80-100 2)	ja	ja	MI
3.5	Verwaltungsangestellte/r Finanzen und Allg. Dienste	GR		11-13	240	ja	ja	MI
3.5 bis	Verwaltungsangestellte/r Bau	GR		11-13	80-100 2)	ja	ja	MI
3.6	Stv. Gemeindeverwalter/in	GR		12-14	100	ja	ja	MI
3.7	aufgehoben durch Beschluss der Gemeindeversammlung vom 1. Juli 2024							
3.8	Verantwortliche/r Hauswartung	GP/BV		12-14	160-180	ja	ja	MI
3.9	aufgehoben durch Beschluss der Gemeindeversammlung vom 10 August 2018							
3.10	Verantwortliche/r Werkhof	GP/BV		12-14	100	ja	ja	MI
3.10 bis	Verantwortliche/r Wasserversorgung	GP/BV		12-14	100	ja	ja	MI
3.11	Werkhofmitarbeiter/in	GP/BV		11-13	100	ja	ja	MI
3.11 bis	Assistenzpersonen Werkhof	GP/BV		9-11	70	ja	ja	MI
3.12	Fachperson Kinderbetreuung	GR		11-13	350-370 1)			
3.12 bis	Stv. Leiter/in Kinderbetreuung	GR		12-14	80-100 1)	ja	ja	MI
3.13	Assistenzpersonen Kinderbetreuung	GP/LK		9-11	140	ja	ja	MI
4.	Privatrechtliches Personal							
4.2.	Reinigungshilfen	GP/BV		1		ja	ja	SL
4.3.	Personal ohne Fachausbildung mit Koordinationsaufgaben	GP/BV GP/GVGP/...	31	10/E2		nein	ja	SL



4.4.	Personal ohne Fachausbildung	GP/BVGP/ GVGP/LK	26	9/A3		nein	ja	SL
4.5.	Spielgruppenleiterin mit Branchendiplom pro Gruppe	GP/LK	3'120	10/E3		nein	ja	JF
4.6.	Personal Spielgruppe pro Gruppe	GP/LK	2'950	9/E3		nein	ja	JF
4.7.	Hilfspersonal Spielgruppe pro Gruppe	GP/LK	2'040	9/A3		nein	ja	JF
4.8.	Praktikanten / Praktikantinnen	GP/BV GP/GV GP/LK	Minimalansätze gem. jeweiliger Lohntabelle des Personalamtes des Kantons Solothurn					
4.9.	Lernende	GP/BV GP/GV GP/LK	Minimalansätze gem. jeweiliger Lohntabelle des Personalamtes des Kantons Solothurn					
4.10.	Integrations-Arbeitsplatz	GP/BV GP/GV GP/LK	situative Einstufung					

Legende

Urne	U	Gemeindepräsidium	GP
Gemeinderat	GR	Bauverwalter	BV
Stundenlohn	SL	Gemeindeverwalter	GV
Monatslohn	ML	Leitung Kinderbetreuung	LK
Anlaufstufe	A	SG	Sitzungsgeld
Erfahrungsstufe	E	PF	Protokollführung
		Jahrespauschale	JP
		Kirchgemeinde	KG
		Monatspauschale	MP

- 1) zusammen maximal 530%
2) zusammen maximal 180%

(Vom Gemeinderat beschlossen am 10.11.05, von der Gemeindeversammlung beschlossen am 5.12.05, vom Volkswirtschaftsdepartement genehmigt am 4.1.06, Änderungen vom Gemeinderat beschlossen am 19. März 2009, von der Gemeindeversammlung beschlossen am 8. Juni 2009, Änderungen vom Gemeinderat beschlossen am 4. April 2017, von der Gemeindeversammlung beschlossen am 19. Juni 2017, Änderungen vom Gemeinderat beschlossen am 15. November 2018, von der Gemeindeversammlung beschlossen am 10. Dezember 2018, vom Volkswirtschaftsdepartement genehmigt am 11.01.19, Änderungen vom Gemeinderat beschlossen am 05. November 2020, von der Gemeindeversammlung beschlossen am 07. Dezember 2020, vom Volkswirtschaftsdepartement genehmigt am 12.01.2021, Änderungen vom Gemeinderat beschlossen am 20. Mai 2021, von der Gemeindeversammlung beschlossen am 28. Juni 2021, vom Volkswirtschaftsdepartement genehmigt am 30. August 2021, Änderungen vom Gemeinderat beschlossen am 23. September 2021 und 18. November 2021, von der Gemeindeversammlung beschlossen am 13. Dezember 2021, vom Volkswirtschaftsdepartement genehmigt am 2. Februar 2022, Änderungen vom Gemeinderat beschlossen am 11. Mai 2023, von der Gemeindeversammlung beschlossen am 19. Juni 2023, vom Volkswirtschaftsdepartement genehmigt am 15. September 2023, Änderungen vom Gemeinderat beschlossen am 6. Juni 2024, von der Gemeindeversammlung beschlossen am 1. Juli 2024, vom Volkswirtschaftsdepartement genehmigt am